

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Walheim hat im Sommer 2019 die Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzepts beauftragt.

Damit sollen die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung in den kommenden 15 Jahren gestellt werden.

Es werden gegenwärtige und zukünftige kommunale Herausforderungen in das Konzept einfließen. Walheim soll so strategisch für die Zukunft ausgerichtet und in der Region positioniert werden.

Anfang letzten Jahres wurden alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Walheim befragt, um die Menschen vor Ort in das Gemeindeentwicklungskonzept | Walheim 2035 einzubeziehen.

Die zahlreichen Antworten der Bürgerbefragung wurden durch das Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung ausgewertet und dem Gemeinderat vorgestellt. Pandemiebedingt können die Ergebnisse nicht in einer

Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt werden. Daher können Sie in den kommenden Wochen hier nachlesen, wie die Ergebnisse ausgefallen sind.

Sie haben mit Ihren Antworten und Einschätzungen eine aussagekräftige Orientierungsgrundlage für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde Walheim im Sinne der Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

**VIELEN DANK FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG!**



Tatjana Scheerle  
Bürgermeisterin



Philipp König  
Reschl Stadtentwicklung



## WAS SIND DIE ZENTRALEN INHALTE?

Die zentralen Handlungsfelder der Gemeindeentwicklung reichen vom Ortsbild, über die demografische Entwicklung, bis hin zu den Einkaufsmöglichkeiten. Neben der Verwaltung und dem Gemeinderat sollen auch die Sie intensiv in den Entstehungsprozess einbezogen werden.

Am Ende steht ein gemeinsam erarbeitetes Handlungsprogramm mit Leitlinien und strategischen Zielen. Zur Verwirklichung werden außerdem umsetzungsbezogene und finanzierbare Maßnahmen abgeleitet. Diese reichen von kurzfristig realisierbaren Projekten bis hin zu komplexen Vorhaben mit einer langen Vorlaufzeit. Gleichzeitig ist das Entwicklungskonzept eine Grundvoraussetzung für die zukünftige Aufnahme in Förderprogramme.

## WELCHE FRAGEN SIND DABEI WICHTIG?

Die Frage der Identität der Gemeinde Walheim ist für den Prozess von zentraler Bedeutung: „Wie wollen wir in Zukunft wahrgenommen werden? Wie möchten wir uns flächenbezogen und strukturell weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte müssen wir setzen, um die

Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu stärken?“

Auf diese Fragen soll das Gemeindeentwicklungskonzept | Walheim 2035 Antworten geben.

## WIE IST DIE VORGEHENSWEISE?

Der Prozess begann mit einer Analysephase, in der eine Bestandsaufnahme und Einbindung der bereits bestehenden Konzepte vorgenommen wurde.

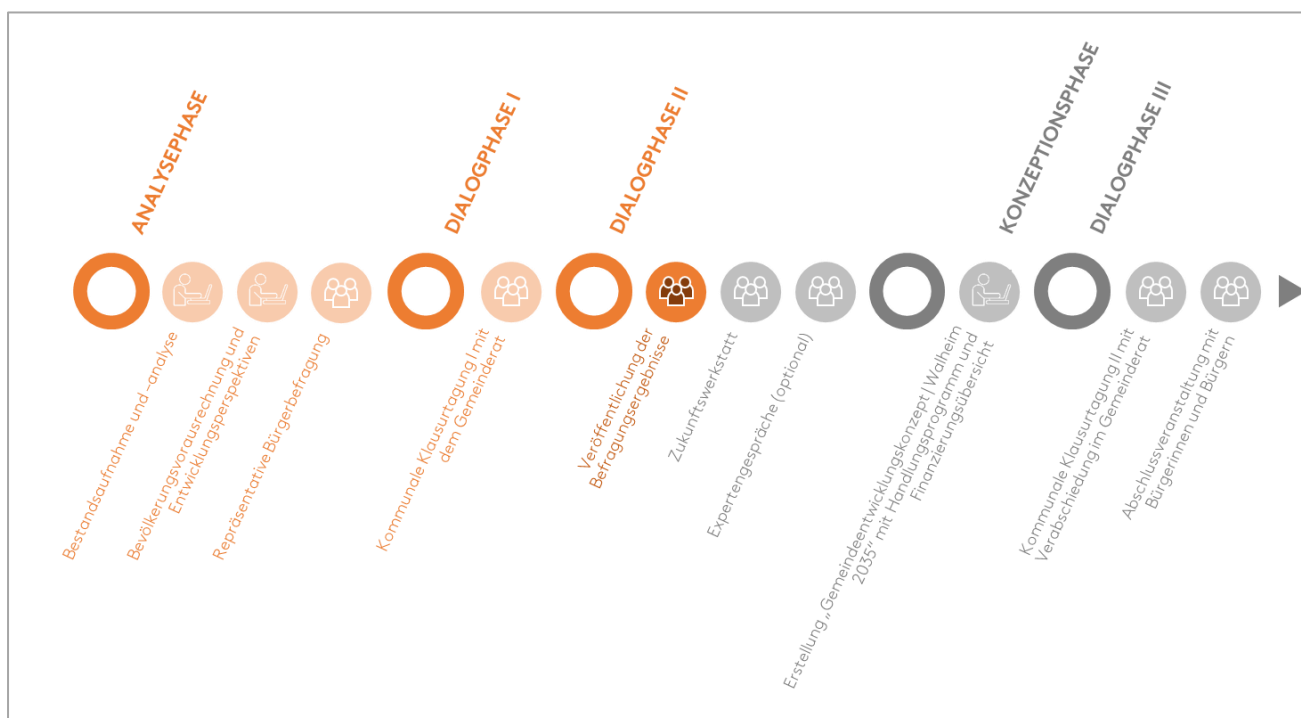
Parallel dazu wurden die Finanzen und somit der kommunale Spielraum näher betrachtet. Ebenfalls wurden bereits die demografischen Entwicklungsperspektiven bis 2035 für die Gemeinde Walheim untersucht.

Mit einer repräsentativen Bürgerbefragung fand ein erster Beteiligungsschritt statt.

## WIE IST DER WEITERE PROZESS AUFGEBAUT?

Als nächster Schritt steht nun die Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbefragung an dieser Stelle in den kommenden zwei Wochen an.

Im Anschluss daran wird der Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft fortgesetzt, um



Dialog Anregungen und konkrete Ideen gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten.

Dieser Dialog wird aufgrund der Pandemie in angepasster und kontaktarmer Form stattfinden. Wie dieser Beteiligungsprozess sowohl online als auch vor Ort aussieht, wird rechtzeitig öffentlich bekanntgegeben und entsprechend dazu eingeladen.

## **BEFRAGUNGSERGEBNISSE?**



In der Bürgerbefragung wurde die persönliche Meinung zu verschiedenen Themenbereichen der Gemeindeentwicklung abgefragt: „Leben, Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde Walheim“, „Kultur, Freizeit, Nahversorgung und Jung und Alt“, „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“ sowie „Gemeindeentwicklung Walheim 2035“.

Die Anonymität wurde während der gesamten Befragung sichergestellt: Die Gemeindeverwaltung hatte zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf die ausgefüllten Fragebögen und erhielt die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form. Das Büro Reschl hatte keinen Zugriff auf personenbezogene Daten wie Namen und Adressen, sondern nur auf die Nummerierung der Fragebögen. Die Schreiben wurden automatisch durch die Druckerei erstellt und sämtliche Daten unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht. Für einen möglichst hohen Rücklauf wurde ein Erinnerungsschreiben versandt. Aufgrund der datenschutzrechtlichen Trennung der persönlichen Daten mit den zugehörigen Nummerierungen, musste dieses Schreiben erneut an alle versendet werden - auch an diejenigen, die den Fragebogen bereits ausgefüllt hatten. Eine doppelte Abgabe des Fragebogens war nicht möglich, da dies über die Nummerierung der Fragebögen geprüft wurde.

## **WIE VIELE PERSONEN HABEN SICH BETEILIGT?**

Alle Walheimerinnen und Walheimer ab 16 Jahren wurden befragt und insgesamt 2.832 Fragebögen versendet. In Summe wurden 989 gültige Fragebögen an das Büro Reschl übermittelt. Das entspricht einem repräsentativen Rücklauf von 34,9 Prozent! Im interkommunalen Vergleich kann der Rücklauf als gut bewertet werden.

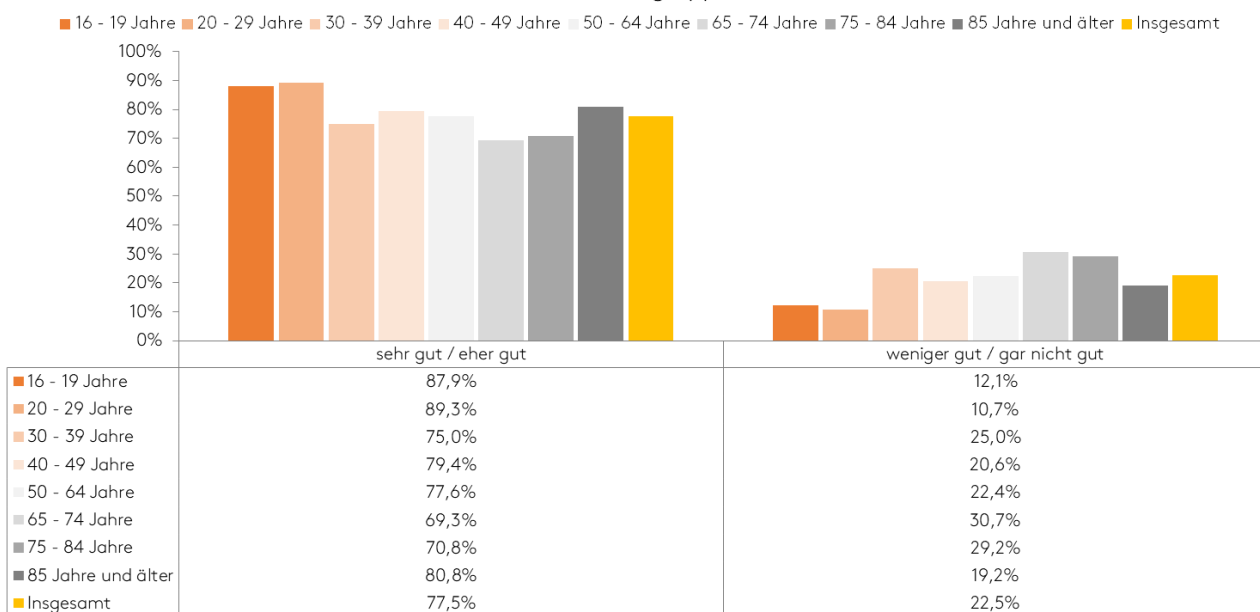
## **WAS PASSIERT MIT DEN ERGEBNISSEN?**

Durch die Befragung liegt ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung vor. Die Meinungen und Ideen werden den laufenden Prozess begleiten und in die Projekte und Planungen des Gemeindeentwicklungskonzepts miteinfließen.

## Frage 1: Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Lebensqualität in der Gemeinde Walheim?

Die Lebensqualität in der Gemeinde Walheim ist...

- nach Altersgruppen -



Ergebnis der Frage 1 der Bürgerbefragung, Quelle: Reschl Stadtentwicklung

## LEBENSQUALITÄT

77,5 Prozent der Befragten sind mit der Lebensqualität in der Gemeinde im Allgemeinen sehr oder eher zufrieden (Frage 1). Damit liegt Walheim leicht unter dem interkommunalen Durchschnitt von 91,0 Prozent. Die Zufriedenheit weicht in den einzelnen Gruppen ab. So sind vor allem die 16 – 29-Jährigen und die 85-Jährigen sehr zufrieden. Am wenigstens zufrieden hingegen ist die Gruppe der 65 – 84-Jährigen.

Als Gründe für die Zufriedenheit in Walheim wurden in erster Linie die Natur/Weinberge/Lage/Ruhe, die Bahnanbindung/Bahnhof und die Größe der Gemeinde genannt (Frage 2, nicht abgedruckt). Auch die netten Menschen/Nachbarschaft, das gute Vereinsleben und die gute Verkehrsanbindung waren wichtige Faktoren der Zufriedenheit.

Dem gegenüber stehen die störenden Faktoren, die in Frage 3 abgefragt wurden: Hierzu zählen die schlechten Einkaufsmöglichkeiten, die schlechte Nahversorgung, bzw. das fehlende Angebot, sowie schlechte Parkmöglichkeiten. Darüber hinaus sollten Straßen saniert, das Gastronomieangebot

aufgewertet und der Ortskern und Plätze zum Verweilen geschaffen werden.

Über 80 Prozent der Befragten stimmen zu, dass die Lebensbedingungen in der Gemeinde für Familien, Kinder und Erwachsene sehr gut/eher gut sind (Frage 4, hier nicht abgebildet). Lediglich 55 Prozent der Befragten bewerten die Situation der Jugendlichen als positiv, wohingegen 60 Prozent der Jugendlichen (16-19 Jahren) ihre Situation positiv bewerten. Die Lebensbedingungen in der Gemeinde Walheim für Seniorinnen und Senioren bewerten nur 47 Prozent der Befragten positiv, wohingegen auch nicht die Befragten der Altersgruppe (65-85 und älter) ihre Lebensbedingungen deutlich positiver bewerten (59 Prozent).

## BESONDERE ORTE UND EREIGNISSE

Die Mehrheit der Befragten benennt an erster Stelle die Neckarwiese/Neckarstrand sowie die Weinberge als Orte, die sie besonders mit der Gemeinde Walheim verbinden. Auch das Baumbachtal, die Kirche, die Kelter, die Burg und das Römerhaus werden als identitätsstiftende Orte wahrgenommen.

Bei den Ereignissen, die die Befragten besonders mit der Gemeinde verbinden, stehen an erster Stelle das Dorffest (wie früher), die Geburt/Kinder/Zuhause/Schulzeit und die Vereins-/Gemeindefeste wie das Neckarfest, das Kelterfest, der Weihnachtsmarkt, das Sioux-Fest und das Straßenfest. Hier kommen alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt zusammen.

## **DIE ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG**

Eine zweiteilige Serie im Amtlichen Mitteilungsblatt:

### **BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 2**

**29.04.2021**

- Soziales
- Freizeit
- Städtebau
- Mobilität

### **BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 3**

**06.05.2021**

- Wohnen
- Arbeiten
- Kommunale Verwaltung
- Zusammenfassung der Ergebnisse

Parallel dazu erscheinen die jeweiligen Grafiken und Ergebnisse inklusive Audiokommentar auf der Homepage unserer Gemeinde unter folgendem Link:

<https://www.walheim.de/rathaus-service/gemeindeentwicklungskonzept>

